

ORTSFEUERWEHR



FRASTANZ

TÄTIGKEITSBERICHT ÜBER DAS JAHR 2022



zur Jahreshauptversammlung am 21.01.2023

Vorwort

Ein bewegtes Jahr 2022 liegt hinter uns, die Welt und unsere Heimat wurde von Krisen geschüttelt. Ein grausamer und sinnloser Krieg tobt in der Ukraine, inmitten in Europa des 21. Jahrhundert. Massive Preissteigerungen für Energie, Lebensmittel, Treibstoffe, steigende Zinsen, Flüchtlingsströme, Klimawandel und vieles mehr belasten unsere Gesellschaft.

Aber es gibt auch Lichtblicke in dieser bewegten Zeit, wir haben gelernt mit Corona zu leben, und die Pandemie mit Medikamenten zu bekämpfen. Die Zahlen sind rückläufig, Europa ist näher zusammengerückt und unterstützt die Ukraine gegen den Aggressor. Die Wirtschaft floriert und es herrscht eine niedrige Arbeitslosigkeit.

Aber auch 2022 konnte unsere Feuerwehr alle Herausforderungen des abgelaufenen Jahres bewältigen. Wir waren und sind jederzeit einsatzbereit, zum Wohle unserer Gemeinde und unseren Mitmenschen.

Wir bauen auf unsere Kameradschaft, das Miteinander, eine solide Ausbildung, sowie eine moderne und eine gut funktionierende Technik.

Vor mir liegt wiederum der Tätigkeitsbericht unserer Feuerwehr, für das abgelaufene Jahr 2022, er unterstreicht unsere gute und erfolgreiche Feuerwehr Tätigkeit.

Auch in diesem Bericht können nicht alle Tätigkeiten jedes Einzelnen entsprechend aufscheinen und gewürdigt werden. Aber wenn ich heute wiederum diesen Bericht verlesen darf, möchte ich, dass wir uns alle bewusstwerden, wieviel Aufwand, Zeit und Mühe unserer Schriftführer Reisch Bernhard in die Erstellung dieses Berichtes investiert hat.

Dafür möchte ich mich bei ihm in meinen Namen und im Namen aller Kameraden recht herzlich bedanken. Bernhard leistet schon viele Jahre eine wertvolle Arbeit als unser und mein Schriftführer.



1. MANNSCHAFTSSTAND

Gestorben: Kuel Hermann 22.02.2022
 Feit Leo 10.04.2022
 Gabriel Josef 20.12.2022

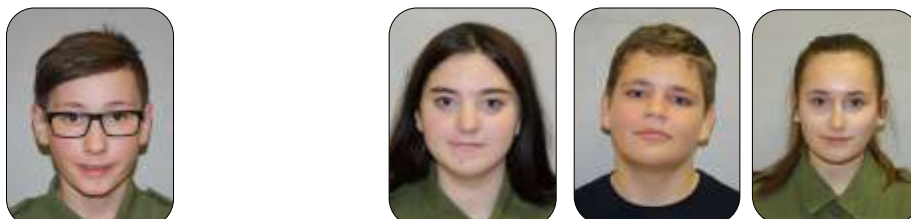


Eintritte: Fink Anna-Lena 21.07.2022 Übertritt Feuerwehrjugend
 Tschabrun Luca 16.12.2022 Übertritt Feuerwehrjugend



Feuerwehrjugend:

Egger Roman 09.05.2022
 Gradinaj Edin 27.06.2022
 Scherer Lina 27.06.2022
 Zens Jan-Luca 04.07.2022
 Egger Maria 03.10.2022



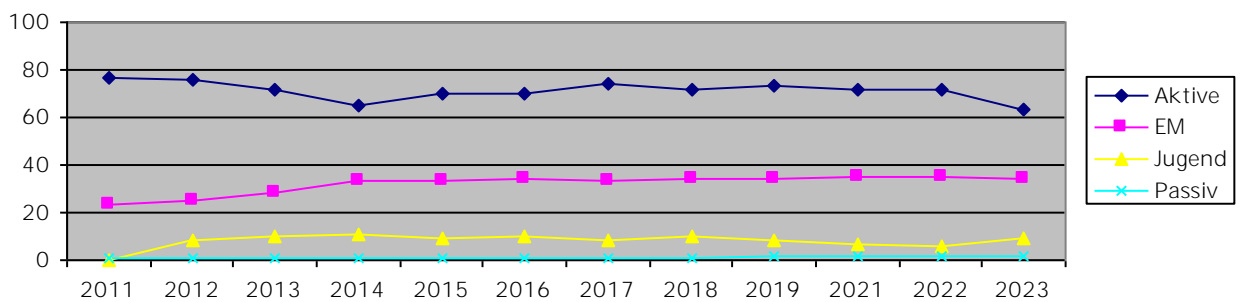
Austritte: Gstach Peter 16.01.2022 Freiwilliger Austritt
 Fugger Anna 21.03.2022 Umzug nach Kärnten
 Fugger Leon 21.03.2022 Umzug nach Kärnten
 Fugger Miriam 21.03.2022 Umzug nach Kärnten
 Fugger Robert 21.03.2022 Umzug nach Kärnten
 Erath Thomas 20.06.2022 Freiwilliger Austritt
 Feit Thomas 20.06.2022 Freiwilliger Austritt
 Ganahl Joachim 20.06.2022 Freiwilliger Austritt
 Rosmann Philipp 15.12.2022 Freiwilliger Austritt



Das ergibt einen Mannschaftsstand per 31.12.2022

Sollstand lt. LFV: 75 Wehrmänner

Mitgliedschaft	Männlich	Weiblich	Summe
Aktiv	61	2	63
Ehrenmitglieder	34	0	34
Passiv	2	0	2
Feuerwehrjugend	6	3	9
Summe	103	5	108



Übertritt
Feuerwehrjugend in den Aktivstand
Anna-Lena Fink

Übertritt
Feuerwehrjugend in den Aktivstand
Luca Tschabrun



Durchschnittsalter:

Mitgliedschaft	Männlich	Weiblich	Summe
Aktiv	36,36	20,00	35,84
Ehrenmitglieder	71,44		71,44
Passiv	73,50		73,50
Feuerwehrjugend	13,33	13,33	13,33

Mitgliederbewegungen:

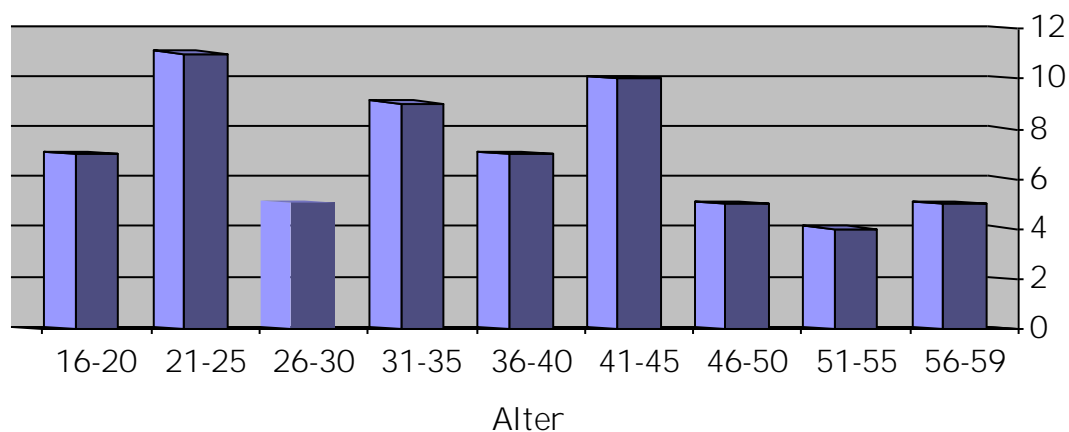
Mitgliedschaft	Stand per 01.01.2022	Eintritt	Übertritt von Jugend	Gestorben	Austritt	Stand per 31.12.2022
Aktiv	72	0	2	0	11	63

Mitgliedschaft	Stand per 01.01.2022	Eintritt von Aktiv	Gestorben	Stand per 31.12.2022
Ehrenmitglied	35	2	3	34

Mitgliedschaft	Stand per 01.01.2022	Eintritt	Gestorben	Stand per 31.12.2022
Passiv	2	0	0	2

Mitgliedschaft	Stand per 01.01.2022	Eintritt	Austritt	Übertritt nach Aktiv	Stand per 31.12.2022
Feuerwehrjugend	6	5	0	2	9

Alter Aktive Mitglieder



Mannschaftsliste OF Frastanz –Stand 31.12.2022

Aktive

Name	Dienst-grad	Eintritt
Beck Andreas	HFM	1991
Bertsch Lucas	OFM	2016
Danner Manuel	OFM	2015
Dingler Maximilian	FM	2018
Egger Pierre	HFM	2006
Eisler Oliver	FM	2019
Fink Anna-Lena	FM	2022
Gabriel Anton	HFM	1980
Gabriel Marc	HFM	2009
Gabriel Michael	OLM	1997
Gangl Georg	HFM	2010
Gassner Andreas I	HFM	2007
Gassner Andreas II	HFM	2009
Gaßner Bernhard	OLM	1998
Gassner Joachim	HFM	2006
Gassner Thomas	HFM	2008
Gort David	OFM	2014
Gstach Christian	HFM	2005
Gstach Daniel	HFM	2007
Gstach Florian	HFM	2003
Gstach Martin	LM	2004
Gstach Mathias	FM	2019
Hartmann Robert	LM	1986
Kaufmann Michael	BM	1993
Kircher Jürgen	LM	1996
Köck Alexander	OLM	1991
Malin Klaus	BM	1993
Matt Dominik	OLM	1999
Matt Philipp	LM	1996

Name	Dienst-grad	Eintritt
Merz Jakob	LM	2017
Mock Florian	HFM	2004
Mock Oliver	HFM	1999
Müller Fabian	OFM	2016
Müller Mario	FM	2017
Nasahl Jacques	HFM	1983
Nasahl Philipp	LM	2017
Ofner Ortwin	HFM	1997
Pichler Manfred	LM	1999
Reisch Bernhard	HFM	1990
Reisch Christoph	HFM	2006
Ritter Werner	OLM	1987
Sahler Mario	LM	2005
Salcher Marcel	LM	2016
Schauer Nicolas	FM	2020
Schmid Martin	HBM	1980
Schmölzer Martin	OLM	2001
Schnitzer Karl-Heinz	OLM	1981
Skalet Martin	HFM	1993
Steinacher Philipp	OFM	2015
Summer Vanessa	FM	2021
Thurnwalder Jan	FM	2021
Tiefenthaler Christian	LM	1994
Tiefenthaler Dominic	OFM	2015
Tiefenthaler Markus I	HFM	1992
Tiefenthaler Markus II	HFM	1999
Tiefenthaler Peter	LM	2000
Tschabrun Luca	FM	2022
Winkler Christian	LM	1986

Name	Dienst-grad	Eintritt
Winkler Markus	FM	2019
Winkler Patrick	FM	2017
Zraunig Hanspeter	OBM	1986

Name	Dienst-grad	Eintritt
Zraunig Martin	FM	2017
Zraunig Tobias	OFM	2015

Ehrenmitglieder

Name	Dienst-grad	Eintritt
Amann Josef	HFM	1963
Beck Johann	HFM	1952
Beck Peter	HFM	1975
Egger Franz	BM	1964
Gabriel Walter I	HFM	1971
Gabriel Walter II	OLM	1974
Gassner Erich	HFM	1975
Gaßner Hubert	OBM	1966
Gassner Siegfried	HFM	1978
Gau Erich	HFM	1962
Gstach Elmar	HFM	1973
Gstach Hubert	OBM	1974
Gstach Werner	BM	1979
Jussel Reinhard	HFM	1976
Kaufmann Walter	HFM	1965
Klohs Karl-Heinz	HFM	1955
Malin Armin	HFM	1965

Name	Dienst-grad	Eintritt
Matt Rudolf	HBM	1971
Mock Josef	HFM	1973
Mock Rudolf	OLM	1973
Montibeller Kurt	OFM	1976
Müller Anton	HFM	1963
Müller Johann	HFM	1970
Nemeth Franz	HFM	2003
Neyer Alois	BM	1963
Pichler Kurt	HFM	1971
Sahler Armin	HFM	1976
Scherrer Roman	HFM	1980
Schmid Roland	HFM	1975
Schmidle Rudolf	HFM	1974
Tiefenthaler Alfred	ABI	1967
Tiefenthaler Ernst	OLM	1967
Tiefenthaler Josef	HFM	1974
Wiederin Hannes	LM	1971

Jugend

Name	Dienst-grad	Eintritt	Name	Dienst-grad	Eintritt
Egger Maria	JFM	2022	Loretz Fabian	JFM	2020
Egger Roman	JFM	2022	Scherrer Lina	JFM	2022
Fink Martin	JFM	2021	Tiefenthaler Verena	JFM	2019
Gradinaj Edin	JFM	2022	Zens Jan-Luca	JFM	2022
Hrach Niklas	JFM	2021			

Passiv

Name	Dienst-grad	Eintritt	Name	Dienst-grad	Eintritt
Gabriel Eugen	EM	2019	Ludescher Harald	EM	2004

Feuerwehrausschuss

Name	Funktion	Im Ausschuss seit
Schmid Martin	Kommandant	1995
Zraunig Hanspeter	Kommandant Stellvertreter	2001
Malin Klaus	Zugskommandant	2004
Kaufmann Michael	Zugskommandant	2007
Gabriel Michael	Gruppenkommandant, Kassierer	2010
Gaßner Bernhard	Gruppenkommandant	2013
Matt Dominik	Gruppenkommandant	2013
Schmölzer Martin	Gruppenkommandant	2013
Salcher Marcel	Gruppenkommandant Stellvertreter	2022
Kircher Jürgen	Gruppenkommandant Stellvertreter	2022
Tiefenthaler Peter	Gruppenkommandant Stellvertreter	2022
Merz Jakob	Gruppenkommandant Stellvertreter	2022
Nasahl Philipp	Gruppenkommandant Stellvertreter	2022
Reisch Bernhard	Schriftführer	2001
Ofner Ortwin	Gerätewart	2004

Dienstjahre der aktiven Wehrmänner der OF Frastanz –Stand 31.12.2022

Name	Aktiv	EM	Gesamt
Beck Johann	41,7	29,1	70,8
Klohs Karl-Heinz	41,9	23	64,9
Gau Erich	41,7	19,1	60,8
Amann Josef	37,7	22,1	59,8
Müller Anton	31,7	28,1	59,8
Neyer Alois	42,7	17,1	59,8
Egger Franz	41,7	17,1	58,8
Kaufmann Walter	36,9	21,1	58
Malin Armin	41,7	16,1	57,8
Gaßner Hubert	41,7	15,1	56,8
Tiefenthaler Alfred	43,8	12,1	55,9
Tiefenthaler Ernst	41,8	14,1	55,9
Müller Johann	31,9	21	52,9
Gabriel Walter I	44,8	7,1	51,9
Matt Rudolf	41,8	10,1	51,9
Pichler Kurt	43,8	8,1	51,9
Schmid Roland	42,8	9,1	51,9
Wiederin Hannes	45,8	6,1	51,9
Gstach Elmar	42,7	7,1	49,8
Mock Josef	41,7	8,1	49,8
Mock Rudolf	41,7	8,1	49,8
Gabriel Walter II	39,7	9,1	48,8
Gstach Hubert	39,7	9,1	48,8
Schmidle Rudolf	38,7	10,1	48,8
Tiefenthaler Josef	38,7	10,1	48,8
Beck Peter	39,8	8,1	47,9
Gassner Erich	43,8	4,1	47,9
Jussel Reinhard	38,8	8,1	46,9
Montibeller Kurt	41,8	5,1	46,9
Sahler Armin	42,8	4,1	46,9
Gassner Siegfried	42,8	2,1	44,9

Name	Aktiv	EM	Gesamt
Gstach Werner	43,6	0,2	43,8
Gabriel Anton	42,9		42,9
Scherrer Roman	42,6	0,3	42,9
Schmid Martin	42,9		42,9
Schnitzer Karl-Heinz	41,8		41,8
Nasahl Jacques	39,9		39,9
Hartmann Robert	36,9		36,9
Winkler Christian	36,9		36,9
Zraunig Hanspeter	36,9		36,9
Ritter Werner	35,8		35,8
Reisch Bernhard	32,8		32,8
Beck Andreas	31,8		31,8
Köck Alexander	31,8		31,8
Tiefenthaler Markus I	30,8		30,8
Kaufmann Michael	29,8		29,8
Skalet Martin	29,7		29,7
Malin Klaus	29,5		29,5
Tiefenthaler Christian	28,5		28,5
Nemeth Franz	24,0	3,1	27,1
Kircher Jürgen	26,9		26,9
Matt Philipp	26,8		26,8
Gabriel Michael	25,9		25,9
Ofner Ortwin	25,6		25,6
Gaßner Bernhard	24,5		24,5
Pichler Manfred	23,9		23,9
Tiefenthaler Markus II	23,9		23,9
Matt Dominik	23,5		23,5
Mock Oliver	23,5		23,5
Tiefenthaler Peter	22,9		22,9
Schmölzer Martin	21,8		21,8
Gstach Florian	20,0		20,0

2. AUSBILDUNG

a. Übungstätigkeit Aktive

	WM	Stunden
4 Gerätelehre	224	448
12 Gruppenübungen	599	1.198
3 Zugsübungen	169	338
1 Überprüfung Hydranten	49	98
1 Maschinisten Schulung	44	88
1 Schulung Landeplatzhelfer	8	20
1 Daten- und Bekleidungskontrolle	70	140
1 Tür- und Fensteröffnung	11	22
1 Tunnelübung	44	88
1 Zusatzübung in Röns	9	13,5
1 Feuerwehrseminar Öffnungstechnik	2	16
2 Grundausbildung im Abschnitt	6	44
4 Durchführung ÖFAST inkl. Schulung neuer Atemschutzgeräte	53	86,75

Das sind insgesamt 33 Übungen mit 1.288 Personen bzw. 2.600,25 Stunden.

b. Übungstätigkeit Jugend

	WM	Stunden
5 Fahrzeug u. Gerätekunde	47	70,50
3 Vorbereitung Wissenstest	24	36
1 Erste Hilfe	12	18
1 Funk Nachrichtentechnik	11	16,50
3 Löschgruppe	39	58,50
2 Organisation, Dienstgrade, Uniformierung, Formalexerzieren	22	33
1 Schulung	13	19,50
6 Technische Hilfeleistung	68	102
3 Wandern, Ausflüge, Besichtigungen, Radtouren	34	87,50
2 Heimabende, Bastelstunden, Unterhaltung	26	39
1 Wissenstestprüfung in Hohenems	11	72,50

Das sind insgesamt 28 Übungen mit 307 Personen bzw. 553 Stunden.

c. Leistungsbewerbe

Bei den 69. Vorarlberger Landesfeuerwehrleistungsbewerben am 02.07.2022 in Schnifis nahmen 2 Gruppen teil.

Die Gruppe unter der Leitung von Gangl Georg erreichte in der Klasse Bronze A mit 363,22 Punkten den 34. Rang.

Beim Bewerb um das Bundesfeuerwehrleistungsabzeichen in Bronze A kamen sie mit 367,05 Punkten auf den 36. Rang.

Folgende Personen haben teilgenommen:

Eisler Oliver	FLA + BFLA Bronze
Gangl Georg	Aushilfe
Gstach Daniel	Aushilfe
Gstach Mathias	FLA + BFLA Bronze
Müller Mario	Aushilfe
Schauer Nicolas	FLA + BFLA Bronze
Steinacher Philip	Aushilfe
Summer Vanessa	FLA + BFLA Bronze
Thurnwalder Jan	FLA + BFLA Bronze



Die Gruppe unter der Leitung von Kaufmann Michael erreichte in der Klasse Bronze B mit 398,62 Punkten den ausgezeichneten 2. Rang.

Den Bewerb um das Bundesfeuerwehrleistungsabzeichen in Bronze B konnten sie mit 395,05 Punkten sogar gewinnen.

Folgende Personen haben teilgenommen:

Egger Pierre	Aushilfe
Gaßner Andreas 2	Aushilfe
Gaßner Bernhard	Aushilfe
Gassner Thomas	Aushilfe
Gstach Florian	Aushilfe
Kaufmann Michael	Aushilfe
Mock Oliver	Aushilfe
Reisch Christoph	Aushilfe
Tiefenthaler Markus 2	Aushilfe



Bei den 37. Nasseleistungsbewerben der Bezirke Feldkirch und Dornbirn am 09.07.2022 in Göfis beteiligten sich zwei Gruppen unserer Wehr

Die Gruppe unter der Leitung von Kaufmann Michael erreichte mit 426,92 Punkten in der Klasse A den 15. Rang.

Teilgenommen haben:

Egger Pierre	Gassner Andreas II
Gaßner Bernhard	Gassner Thomas
Gstach Florian	Kaufmann Michael
Mock Oliver	Reisch Christoph
Tiefenthaler Markus II	



Die Gruppe unter der Leitung von Gangl Georg erreichte in der Klasse A mit 417,46 Punkten den 20. Rang.

Teilgenommen haben:

Eisler Oliver	Gangl Georg
Gassner Thomas	Gstach Daniel
Gstach Mathias	Müller Mario
Schauer Nicolas	Summer Vanessa
Thurnwalder Jan	



Die Gruppe unter der Leitung von Gangl Georg nahm auch am 16.07.2022 bei den 36. Nasseleistungsbewerben des Bezirkes Bludenz in Nüziders teil. Sie erreichten in der Gästeklasse A mit 396,39 Punkten den 4. Rang.

Teilgenommen haben:

Dingler Maximilian	Eisler Oliver
Gangl Georg	Gstach Daniel
Gstach Mathias	Merz Jakob
Müller Mario	Schauer Nicolas
Thurnwalder Jan	

Am 05.11.2022 fanden in Koblach die Atemschutz-Leistungsprüfung des Landesfeuerwehrverbandes statt.

Ziel und Zweck dieser Prüfung ist es, die bei den Lehrgängen oder bei der laufenden Ausbildung erworbenen Kenntnisse zu perfektionieren. Die Leistungsprüfung wird in 5 Stationen durchgeführt. Theoretische Prüfung, Vorbereitung und richtiges Anlegen der Pressluftatmer, Menschenrettung, Innenangriff und Gerätekunde inkl. Maskenreinigung. Alle Stationen müssen in einer gewissen Sollzeit als Team möglichst fehlerfrei durchgeführt werden. Von der OF Frastanz nahmen ein 3er Trupp in der Stufe Silber teil und konnten alle 5 Stationen erfolgreich absolvieren. Somit sind sie berechtigt, in 2 Jahren in der Stufe Gold anzutreten.

Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielt:
Dingler Maximilian

Das Leistungsabzeichen in Silber erhielt:
Müller Fabian
Tiefenthaler Dominic



Für diese Leistungsbewerbe wurden gesamt 650 Stunden aufgewendet.

d. Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule

Um den Ausbildungsstand den heutigen Erfordernissen anzupassen ist es erforderlich, dass sich jedes Jahr möglichst viele Personen freiwillig zur Teilnahme an den von der Landesfeuerweherschule angebotenen Lehrgängen melden. Dies ist auch die einzige Tätigkeit, bei der sie eine finanzielle Vergütung von der Marktgemeinde erhalten, weil sie dazu einen Teil ihres Urlaubes für die Feuerwehrausbildung opfern. Durch den Coronavirus wurden zahlreiche Lehrgänge abgesagt.

Folgende Wehrmänner haben im Jahr 2022 an Lehrgängen teilgenommen.

Bewerter Fortbildung	4 Stunden	Reisch Bernhard Schmid Martin Winkler Christian
Branddienst Grundausbildung	9 Stunden	Schauer Nicolas Summer Vanessa Thurnwalder Jan
Dienstgrade Fortbildung	8 Stunden	Tiefenthaler Peter
Fortbildung Flughelfer	8 Stunden	Gaßner Bernhard Winkler Christian
Führerschein C	20 Stunden	Eisler Oliver Steinacher Philipp
Funk Grundausbildung	8 Stunden	Eisler Oliver Gstach Mathias Winkler Markus
Gruppenkommandanten	24 Stunden	Gabriel Marc
Jugendbetreuer Grundausbildung	8 Stunden	Gstach Daniel
Maschinist TLF	24 Stunden	Merz Jakob
Personenrettung Grundausbildung	8 Stunden	Eisler Oliver Gstach Mathias Winkler Markus
Technische Hilfeleistung Grundausbildung	8 Stunden	Eisler Oliver Gstach Mathias Winkler Markus
THL Vertiefung Alternative Antriebe	8 Stunden	Tiefenthaler Peter
Truppführer	16 Stunden	Zraunig Tobias

In Summe beteiligten sich 25 Personen an 13 unterschiedlichen Lehrgängen.

Gesamtaufwand: 255 Stunden.

3. EINSÄTZE

Es ist nicht selbstverständlich, dass es Menschen gibt, die binnen Minuten zu jeder Tages- und Nachtzeit unentgeltlich zur Hilfeleistung bereit sind. Unsere Feuerwehr ist dazu jederzeit bereit. Zu 64 Einsätzen wurden wir gerufen, nicht wissend, was uns erwartet. Dennoch konnten wir auch 2022 wieder alle Einsätze erfolgreich und unfallfrei bewältigen, und konnten Menschen in Notsituationen helfen. Brände, Stürme, Starkregenfälle und Verkehrsunfälle erfordern oft ein hohes Maß an psychischer und physischer Belastbarkeit von Einsatzkräften. Die folgenden Aufzeichnungen unterstreichen die Notwendigkeit unserer Feuerwehr. Es erfüllt mich mit Stolz und Zuversicht, dass auch 2022 die Einsatzbereitschaft unserer Wehr jederzeit gewährleistet war.

Insgesamt wurde die Wehr zu 64 Einsätzen gerufen.

Von den Einsätzen waren 18 Brandeinsätze,
27 technische Einsätze und
19 nachbarliche Hilfeleistungen

A) Brandeinsätze:

		WM	Stunden
01.	Einsatz am 12.02.2022 01:35 Uhr Satteinser Straße 12 - Müroll, Brandmeldeanlage durch Öl Dampf ausgelöst	10	4,70
02.	Einsatz am 03.03.2022 15:53 Uhr Brandgasse 9, Entstehungsbrand bei einem Holzstapel, Löschen des Brandes mittels Hochdruckrohr, Entfernen des betroffenen Brennholzes	27	16,74
03.	Einsatz am 20.03.2022 10:15Uhr Reckholderaweg, Wiesenbrand unter der Volksschule Amerlügen, Löschen mittels C-Rohr	3	2,25
04.	Einsatz am 20.03.2022 10:24 Uhr Satteinser Straße - Höhe Prenn, Anhänger mit 2 E-Bikes in Vollbrand, Löschen mit Niederdruckrohr unter schwerem Atemschutz	21	12,18
05.	Einsatz am 24.03.2022 17:51 Uhr Beim Sankt Wendelin 5 - Kapelle St. Wendelin, Brand einer Kerzenschale mit Moos, Löschen der Schale und Belüften Der Kapelle	22	10,56
06.	Einsatz am 25.03.2022 16:42 Uhr Schmittengasse 18 - Carbotec, Brandmeldeanlage durch Umbauarbeiten ausgelöst, keine Tätigkeit notwendig	4	0,40

07.	Einsatz am 25.04.2022 Hauptmann-Frick-Straße 2 - Saminapark, Brandmeldeanlage durch Pizza im Ofen ausgelöst	16:52 Uhr	11	2,42
08.	Einsatz am 15.05.2022 Schmittengasse 18 - Carbotech, Brandmeldeanlage aus unbekannter Ursache ausgelöst, Erkunden, keine weitere Tätigkeit erforderlich	17:56 Uhr	9	3,60
09.	Einsatz am 20.05.2022 Autobahn A14 - Höhe Rastplatz Schlins, Fahrzeug in Vollbrand, Ablöschen mittels HD-Rohr unter schwerem Atemschutz	10:29 Uhr	21	21,42
10.	Einsatz am 21.05.2022 Hauptmann-Frick-Straße 2 - Saminapark, Brandmeldeanlage durch Brot in der Mikrowelle im Zimmer 102 ausgelöst, kein weiterer Einsatz erforderlich	07:20 Uhr	12	5,04
11.	Einsatz am 28.05.2022 Feldkircher Straße 58 - Mömax, Brandmeldeanlage durch ein Lagerfeuer unter der Verladerampe ausgelöst, beim Eintreffen bereits gelöscht	02:42 Uhr	12	6,60
12.	Einsatz am 21.06.2022 Beim Adler 2, Bewohner vernuten einen Schmorgeruch vom Dach, Erkunden mittels Wärmebildkamera, keine erhöhte Temperatur feststellbar	00:38 Uhr	8	3,76
13.	Einsatz am 05.07.2022 Satteinser Straße 12 - Müroll, Brandmeldeanlage durch Reinigungsarbeiten ausgelöst	20:13 Uhr	17	5,10
14.	Einsatz am 14.09.2022 Bahnhofstraße 17a, Scheibe von Rauchabzugskasten defekt, Alarm wurde ausgelöst, Hausverwaltung informiert	17:55 Uhr	13	5,98
15.	Einsatz am 22.09.2022 Rungeldonweg 2, Kochtopf mit Wasser übergegangen, bereits gelöscht, keine weiteren Maßnahmen erforderlich	15:37 Uhr	9	3,15
16.	Einsatz am 02.10.2022 Hauptmann-Frick-Straße 2, Fehlalarm der Brandmeldeanlage, keine Tätigkeit erforderlich	14:47 Uhr	12	3,60
17.	Einsatz am 17.10.2022 Maria Ebene 17 - Krankenhaus, Brandmeldeanlage durch defekten Kondensator bei einer Lampe ausgelöst	03:15 Uhr	14	11,62
18.	Einsatz am 11.11.2022 Schneebertsch-Gasse 3 - Gastina, Brandmeldeanlage bei ehemaligem Wohnhaus Klohs durch Wartungsarbeiten ausgelöst,	13:42 Uhr	8	4,96

Bei den Brandeinsätzen waren insgesamt 10 Auslösungen von Brandmeldeanlagen dabei, davon 1 Echtalarm, 7 Täuschungsalarme und 2 Fehlalarme.

Summe a) Brandeinsätze 233 124,08



Brandgasse 9
Entstehungsbrand bei einem Holzstapel



Satteinser Straße - Höhe Prens
Anhänger mit 2 E-Bikes in Vollbrand



Reckholderaweg
Wiesenbrand unterhalb der Volksschule



Beim Sankt Wendelin 5
Brand einer Kerzenschale mit Moos



Autobahn A14 - Höhe Rastplatz Schlins



Feldkircher Straße 58 - Mömax

Brandeinsätze im Ortsgebiet



B) Technische Einsätze

		WM	Stunden
01.	Einsatz am 02.01.2022 04:26 Uhr Sonnenbergerstraße - Höhe Fruchtexpress, PKW touchiert Verkehrsinsel, keine eingeklemmten Personen, Freimachen der Straße	12	6,84
02.	Einsatz am 03.01.2022 14:53 Uhr Im Buchholz - Höhe Getznerwald / Stadtschrofenweg, Suizid auf einem Jägerstand, Person bereits geborgen, Reinigung der Einsatzstelle mittels Kübelspritzen	3	3,84
03.	Einsatz am 21.01.2022 17:33 Uhr Feldkircher Straße - Höhe ÖMV Tankstelle, Verkehrsunfall, PKW gegen Transporter, Austritt von Kühlfüssigkeit, Fahrzeuge auf die Seite gestellt	9	5,58
04.	Einsatz am 15.02.2022 07:09 Uhr Hofnerfeldweg, größere Öl-Dieselspur nach einem Verkehrsunfall, Unfallfahrzeug nicht mehr vor Ort, Polizei verständigt und Flüssigkeit gebunden	9	7,02
05.	Einsatz am 15.02.2022 08:52 Uhr Hofnerfeldweg, Ölspur, Einsatzstorno, gleicher Einsatzort wie zuvor	11	3,30
06.	Einsatz am 27.02.2022 13:30 Uhr Felsenau 10, Patient in verschlossener Wohnung, Zugang durch Einschlagen eines Fensters gemacht	16	7,52
07.	Einsatz am 30.03.2022 14:00 Uhr Satteinser Straße, Behälter mit ca. 1,5 to Püree umgekippt, Püree wieder in den Behälter geschaufelt	2	2,00
08.	Einsatz am 26.04.2022 12:02 Uhr Feldkircher Straße, Verkehrsunfall mit 3 PKW, keine verletzten Personen, Öl binden und Mithilfe beim Verladen der Fahrzeuge	10	7,20
09.	Einsatz am 17.05.2022 07:41 Uhr Spondaweg 11, Gasgeruch im Wohnhaus, Erkunden, kein Gasgeruch, Geruch kam aus der Kanalisation	17	8,84
10.	Einsatz am 26.06.2022 02:19 Uhr Mühlegasse, Fahrbahn von Friseur Köchle bis Kreuzung Landesstraße verschmutzt, Reinigen der Fahrbahn	3	2,46
11.	Einsatz am 04.07.2022 18:16 Uhr Rainweg 15, Wassereintritt in das Haus, am Dach kein Schaden festgestellt, Hausbesitzer verständigt Dachdecker	45	10,35
12.	Einsatz am 04.07.2022 18:30 Uhr Landammann-Egger-Straße 19, Wasser in der Tiefgarage, Abpumpen des Wassers	45	14,85

13.	Einsatz am 04.07.2022 Sonnenberger Straße 24a, kleiner See vor dem Gebäude, Abpumpen mittels Tauchpumpen	18:35 Uhr	45	27,90
14.	Einsatz am 04.07.2022 Beim Adler 3, Waser in der Tiefgarage, Abpumpen mittels Tauchpumpen	18:36 Uhr	45	54,90
15.	Einsatz am 04.07.2022 Beim Adler 4, Waser im Keller, Abpumpen des Wassers mittels Nasssaugern	19:24Uhr	45	52,65
16.	Einsatz am 23.07.2022 Am Damm 22c, Medizinischer Notfall vermutet, Zugang zur Wohnung über den Balkon, Person nicht aufgefunden	11:07 Uhr	19	13,68
17.	Einsatz am 25.08.2022 Kosaweg 29, ca. 15 cm Wasser im Keller, Abpumpen mittels Tauchpumpe	10:17 Uhr	11	9,68
18.	Einsatz am 26.08.2022 Landammann-Egger-Straße 19, ca. 15cm Wasser in der Tiefgarage, Abpumpen des Wassers	21:10 Uhr	21	10,50
19.	Einsatz am 26.08.2022 Sonnenberger Straße 24a, Wasser in der Wiese vor Wohn- anlage droht in das Gebäude zu rinnen, Abpumpen des Wassers in den Gießenbach	21:20 Uhr	21	8,82
20.	Einsatz am 27.08.2022 Sonnenheim 48, Waser im Keller, Wasser in Abflussschacht geschoben	08:38 Uhr	12	6,00
21.	Einsatz am 30.09.2022 Autobahn A14, Verkehrsunfall PKW und LKW, keine verletzten Personen, Unfallfahrzeug steht bereits auf dem Pannestreifen, keine Betriebsstoffe rinnen aus	06:34 Uhr	15	8,55
22.	Einsatz am 16.10.2022 Klößeled 25, ca. 5cm Wasser im Keller, Wasser mit Nasssauger aufgesaugt	18:10 Uhr	1	2,00
23.	Einsatz am 31.10.2022 Bahnweg 16, Gasgeruch bei Gasheizung durch gelösten Abgasdeckel, CO Messung der OF Tosters war negativ	06:02 Uhr	14	7,70
24.	Einsatz am 03.11.2022 Feldkircher Straße 58 - Mömax, Liftbefreiung, Person befreite sich bereits selbst aus dem Lastenlift, kein weiterer Einsatz mehr erforderlich	13:55 Uhr	12	4,56

25.	Einsatz am 04.12.2022	02:59 Uhr		
	Vorarlberger Straße L190, PKW touchierte im Baustellen Bereich den Bauzaun und andere Baubegrenzungen, Öl gebunden und Aufräumarbeiten			
			10	10,00
26.	Einsatz am 19.12.2022	02:10 Uhr		
	Vorarlberger Straße L190, Verkehrsunfall, PKW auf Betonsockel, keine eingeklemmte Person, Öl binden, Reinigen der Einsatzstelle			
			20	26,00
28.	Einsatz am 29.12.2022	11:15 Uhr		
	Hauptmann-Frick-Straße 2b, Polizei benötigt Rangierroller zur Bergung eines Fahrzeuges, Beistellung der Rangierroller			
			1	0,67
Summe b) Technische Einsätze			474	323,41



Im Buchholz - Stadtschrofenweg
Suizid auf einem Jägerstand



Feldkircher Straße - Höhe ÖMV
Verkehrsunfall PKW gegen Transporter



Hofnerfeldweg
Öl-Dieselspur



Satteinser Straße
1,5 Tonnen Püree umgekippt



Feldkircher Straße
Verkehrsunfall mit 3 PKW



Starkregen
Wasser in der Tiefgarage



Kosaweg 29
Wasser im Keller



Sonnenberger Straße 24a
Wasser in der Wiese vor der Wohnanlage

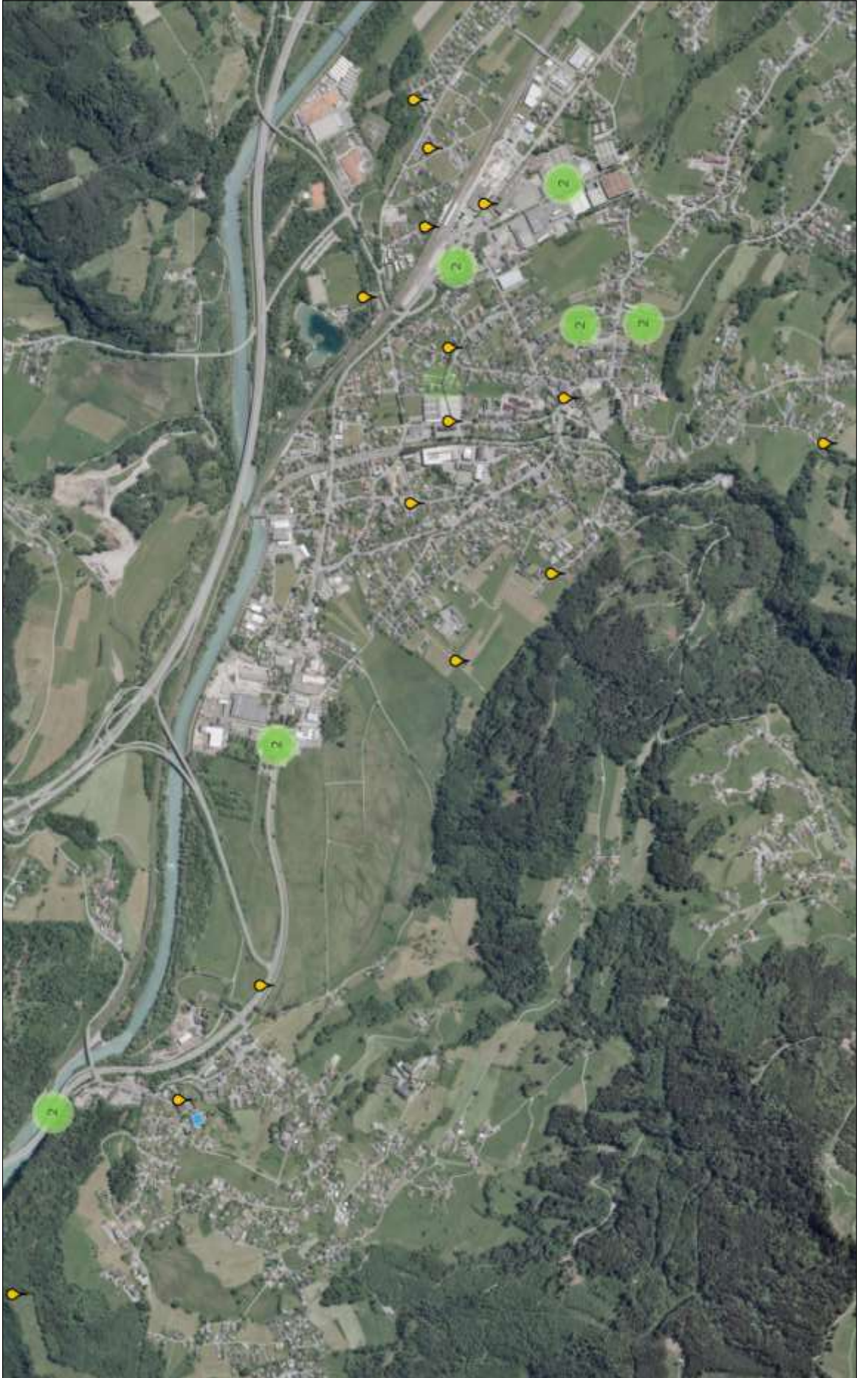


Vorarlbergerstraße L190
Verkehrsunfall im Baustellenbereich



Vorarlbergerstraße L190
Verkehrsunfall - PKW auf Betonsockel

Technische Einsätze im Ortsgebiet



C) Nachbarliche Hilfeleistungen:

	WM	Stunden
01. Einsatz am 29.01.2022 06:45 Uhr Rondo Ganahl AG - Rotfarbweg 5, Brandmeldeanlage durch Staubentwicklung ausgelöst, keine Tätigkeit der OF Frastanz erforderlich	14	3,78
02. Einsatz am 20.02.2022 22:35 Uhr Rondo Ganahl AG - Rotfarbweg 5, Brandmeldeanlage durch Gasmessmelder im Heizhaus ausgelöst, kein Gasaustritt ersichtlich, Einsatz an BTF Rondo übergeben	15	4,95
03. Einsatz am 05.03.2022 12:03 Uhr Schoppernau - Diedamskopf-Seilbahn, Wiesenbrand, Bereitschaft der Flughelfer im Feuerwehrhaus	5	2,85
04. Einsatz am 06.03.2022 19:13 Uhr Gurtis - Im Loch 17, Holzterrassenbrand vor Hausfassade, Während der Anfahrt - Einsatzstorno für OF Frastanz	39	26,52
05. Einsatz am 09.03.2022 13:56 Uhr Innerbraz - Mühletobel, Waldbrand, Einsatz der Flughelfer, Aufbau Löschbehälter, Einweisung der Löschflüge im Brandgebiet	3	13,44
06. Einsatz am 18.05.2022 00:35 Uhr Rondo Ganahl AG - Rotfarbweg 5, Brandmeldeanlage durch Rauchentwicklung in der Papierschredderanlage ausgelöst, Sprinkleranlage ausgelöst, Keller ca. 10cm unter Wasser, Einsatz an BTF Rondo übergeben	13	5,20
07. Einsatz am 06.06.2022 01:51 Uhr Rondo Ganahl AG - Rotfarbweg 5, Brandmeldeanlage durch Rauchentwicklung wegen eines durchgerutschten Keilriemens ausgelöst, keine Tätigkeit erforderlich	7	2,94
08. Einsatz am 06.06.2022 08:26 Uhr Göfis, Suchaktion nach abgängiger Person, Suchgebiet im Bereich Göfis Stein bis zur Holzbrücke und teilweise Schildried Person wurde im Bereich Schattenburg Richtung Levner Weiher gefunden	38	50,16
09. Einsatz am 26.06.2022 23:13 Uhr Rondo Ganahl AG - Rotfarbweg 5, Brandmeldeanlage durch einen Motorbrand bei einer Maschine ausgelöst, Nachkontrolle und Nachlöscharbeiten	13	6,11
10. Einsatz am 27.06.2022 23:13 Uhr Rondo Ganahl AG - Rotfarbweg 5, Brandmeldeanlage durch einen Handmelder ausgelöst, Übergabe des Einsatzes an die Betriebsfeuerwehr Rondo	7	4,41

11.	Einsatz am 28.06.2022 Rondo Ganahl AG - Rotfarbweg 5, Brandmeldeanlage durch Staubentwicklung ausgelöst, Übergabe des Einsatzes an die Betriebsfeuerwehr Rondo	02:01 Uhr	12	4,80
12.	Einsatz am 23.07.2022 Rondo Ganahl AG - Rotfarbweg 5, Brandmeldeanlage durch falsche Handhabung bei Silo-Befüllung ausgelöst	06:39 Uhr	18	6,30
13.	Einsatz am 16.08.2022 Göfis - Pfründeweg 3a, Kellerbrand in einem Wohnheim, Anfahrt zum Einsatzort, kein Einsatz unserer Wehrerforderlich	18:55 Uhr	43	27,95
14.	Einsatz am 18.08.2022 Dornbirn - Karren, Waldbrand, Flughelfer Frastanz auf Bereitschaft, kein Einsatz notwendig	06:11 Uhr	3	1,74
15.	Einsatz am 31.08.2022 Rondo Ganahl AG - Rotfarbweg 5, Brandmeldeanlage durch Dampfaustritt bei der Papiermaschine ausgelöst	06:19 Uhr	11	4,73
16.	Einsatz am 07.10.2022 Rondo Ganahl AG - Rotfarbweg 5, Brandmeldeanlage durch Abschaltung von einem Elektro Schaltschrank im Bereich der Gassteuerung ausgelöst, keine Tätigkeit erforderlich	15:08 Uhr	9	2,43
17.	Einsatz am 16.10.2022 A14 - Ambergtunnel Nordportal, Tödlicher Verkehrsunfall, PKW gegen Tunnelportal, Tunnelportal Süd besetzt, Kontaktaufnahme mit der OF Rankweil, Absichern der Unfallstelle	19:51 Uhr	41	38,13
18.	Einsatz am 17.10.2022 Euro Papier - Carl-Ganahl-Platz 1, Brandmeldeanlage wegen Brandgeruch in der Decke ausgelöst, Kontrolle mit Wärmebildkamera, kein Brand entdeckt, Übergabe der Einsatzstelle an die Betriebsfeuerwehr Rondo	19:06 Uhr	25	21,75
19.	Einsatz am 27.10.2022 Rondo Ganahl AG - Rotfarbweg 5, Brandmelde- und Löschanlage wegen durchgebrannten Schütz bei der Kompensationsanlage ausgelöst, Übergabe der Einsatzstelle an die Betriebsfeuerwehr Rondo	18:33 Uhr	12	5,40

Bei den Nachbarlichen Hilfeleistungen waren insgesamt 11 Auslösungen von Brandmeldeanlagen dabei, davon 4 Echtalarmlen, 6 Täuschungsalarme und 1 Fehlalarm.

Summe c)	Nachbarliche Hilfeleistung	328	233,59
-----------------	-----------------------------------	------------	---------------



Innerbraz - Mühletobel
Waldbrand



Göfis
Suchaktion nach abgängiger Person



Rotfarbweg 5 - Rondo Ganahl AG
BMA durch einen Motorbrand ausgelöst



Rotfarbweg 5 - Rondo Ganahl AG
BMA durch Dampfaustritt ausgelöst



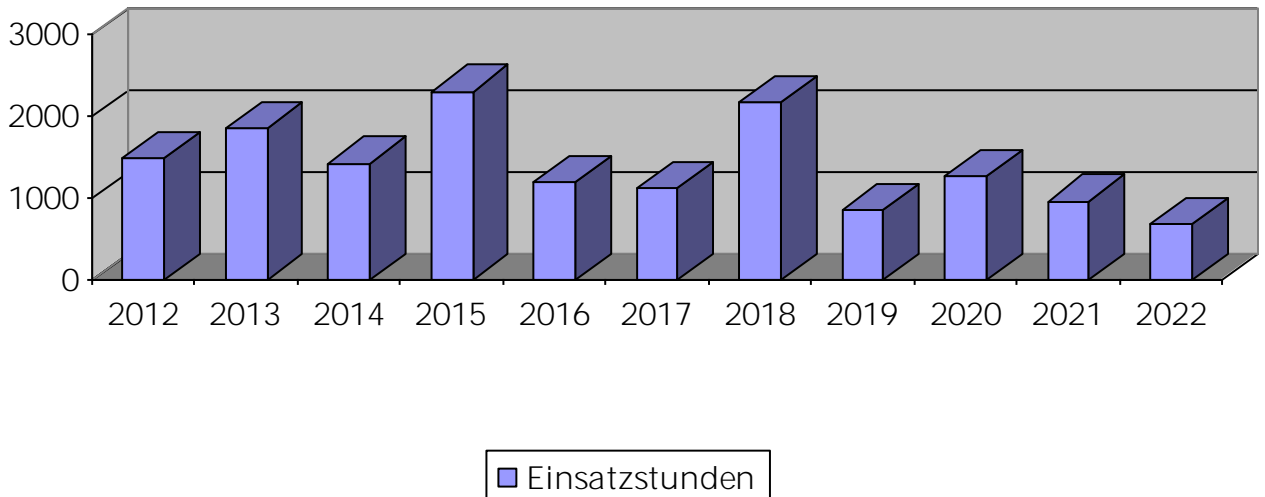
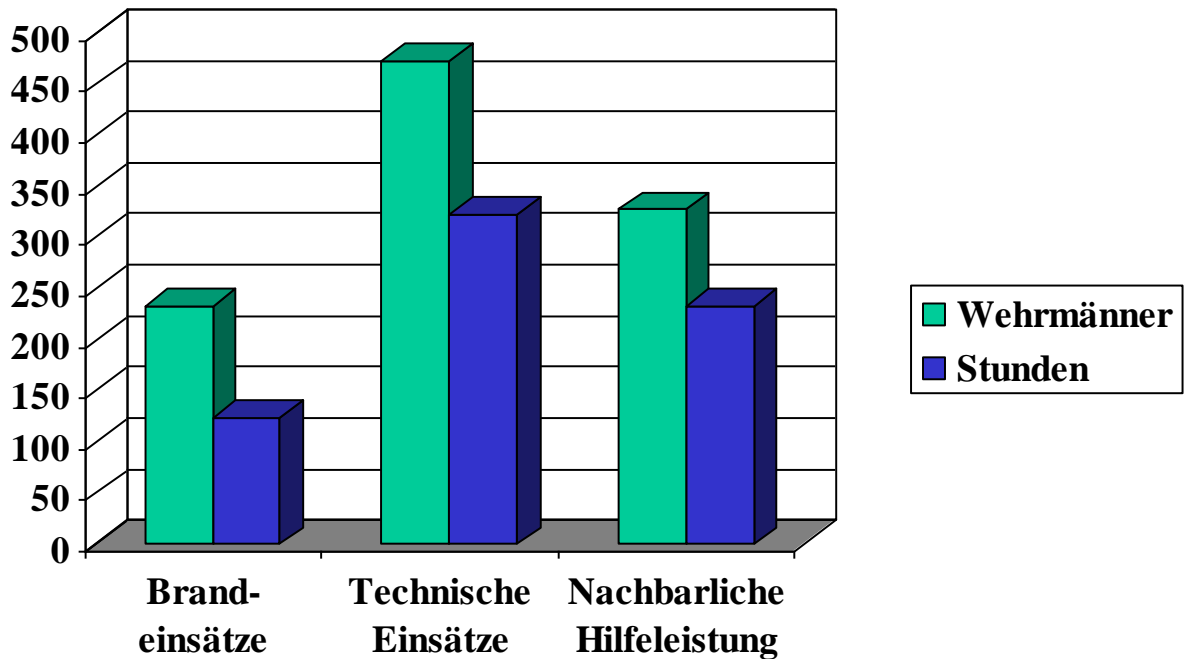
A14 Ambergtunnel
Tödlicher Verkehrsunfall



Rotfarbweg 5 - Rondo Ganahl AG
BMA durch durchgebrannten Schutz ausgelöst

Zusammenstellung:

	WM	Stunden
a) Brandeinsätze	233	124,08
b) Technische Einsätze	474	323,41
c) Nachbarliche Hilfeleistungen	328	233,59
<u>GESAMTLEISTUNG BEI EINSÄTZEN</u>	1.035	681,08



SCHOPPERNAU

Wiesenbrand: Zeugen gesucht

Aus bislang noch ungeklärter Ursache ist es am Samstag kurz vor Mittag in Schoppernau zu einem Wiesenbrand gekommen. Das Feuer war gegen 11.30 Uhr unterhalb der Diedamskopf-Seilbahn ausgebrochen. Nach Angaben der Landespolizeidirektion war eine Fläche von circa 150 Quadratmetern betroffen. Mitarbeiter der Bergbahnen waren

als erste vor Ort und begannen sofort mit der Brandbekämpfung. 30 Einsatzkräfte der Feuerwehren Schoppernau und Au löschten den Brand schließlich vollständig.

Zeugen, die Hinweise auf die Entstehung des Brandes geben können, werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Au (Tel. 059133/8122) zu melden.

Wiesenbrand in Schoppernau

SCHOPPERNAU Aus bisher unbekannter Ursache fing am Samstag gegen 11.30 Uhr eine Wiese unterhalb der Diedamskopf-Seilbahn in Schoppernau Feuer. Das Feuer wurde anfangs von Mitarbeitern der Bergbahnen bekämpft und schlussendlich von der Feuerwehr Schoppernau gelöscht. Die Polizei bittet Zeugen um Hinweise.



E-Bikes in Flammen



Bei der Feuerwehr Frastanz schlug der Pager am Sonntagvormittag um 10.24 Uhr Alarm: Auf der Satteinser Straße (Höhe Firma Müroll) stand ein Autoanhänger, beladen mit zwei E-Bikes, aus unbekannter Ursache in Vollbrand. Den Feuerwehrleuten gelang es, die Flammen unter Einsatz von schwerem Atemschutz und einem Niederdruckrohr zu löschen. FEUERWEHR FRASTANZ

Erfolgreiche Suchaktion nach 16-Jährigem

Jugendlicher verirrte sich bei Göfis im Wald und stürzte zwanzig Meter über eine Felswand.

GÖFIS Nach einem Fest in Göfis in der Nacht auf Montag war ein 16-jähriger nicht mehr nach Hause gekommen. Der Jugendliche hatte sich gegen Mitternacht zu Fuß auf den Weg nach Hause von Göfis Richtung Frastanz gemacht und die Mutter noch telefonisch informiert, dass er sich im Wald verirrt hätte und abgestürzt wäre. Die Einsatzkräfte starteten sofort eine große Suchaktion, mit Tagesanbruch unterstützte auch der Polizeihubschrauber.

Kurz vor 9 Uhr meldeten schließlich Passanten, sie hätten Hilferufe oberhalb des Levner Weihers gehört. Die Alpine Einsatzgruppe der Polizei fand dann gemeinsam mit der Dornhundeinheit den schwer verletzten 16-jährigen. Er war vermutlich auf dem nassen Waldboden ausgerutscht und etwa 20 Meter über eine Felswand abgestürzt. Er erlitt ein Polytrauma, eine offene Oberschenkelfraktur und war stark unterkühlt. Mittels Tubierung



Auch der Polizeihubschrauber beteiligte sich an der Suchaktion.

wurde der Jugendliche mit dem Rettungshubschrauber ins Landeskinderhaus Feldkirch geflogen. Insgesamt waren über 100 Einsatzkräfte an der Suchaktion beteiligt, neben der Polizei auch Mitglieder der umliegenden Bergrettungen und Feuerwehren.

GÖFIS

Nach Suchaktion verletzt gefunden

Ein 16-jähriger trat nach einem Fest in Göfis in der Nacht auf Montag gegen Mitternacht seinen Heimweg in Richtung Frastanz an. Er verständigte seine Mutter noch telefonisch, dass er sich im Wald verirrt habe und abgestürzt sei. Die Einsatzkräfte starteten eine große Suchaktion. Mit Tagesanbruch unterstützte sie auch der Polizeihubschrauber.

Kurz vor 9 Uhr meldeten schließlich Passanten, sie hätten Hilferufe oberhalb des Levner Weihers gehört. Die alpine Einsatzgruppe der Polizei fand dann den schwerverletzten 16-jährigen. Er war vermutlich auf dem nassen Waldboden ausgerutscht und circa 20 Meter über eine Felswand abgestürzt. Er erlitt ein Polytrauma und eine offene Oberschenkelfraktur und war stark unterkühlt.



Die Hubschrauber waren mit Wassercontainern im Einsatz.

Großeinsatz bei Waldbrand in Braz

BRAZ Ein Waldbrand im Bereich Mühletobel im Braz hat am Mittwochmorgen zu einem Großeinsatz der Feuerwehren geführt. Das steile Gelände und der Wind machten den Einsatz für die Feuerwehrmänner schwierig. Rund zwei Hektar Wald waren betroffen, geerntet hatten vor allem Laub und Geis.

Zwei Hubschrauber waren im Einsatz. Die Feuerwehrmänner am Boden konnten den Brand eingrenzen. Doch damit sich das Feuer nicht weiter ausbreiten konnte, wurden die Helikopter mit Wassercontainern beladen, um die Fläche großflächig benetzen zu können. 120 Feuerwehrmänner aus dem Großraum Bludenz und Klostertal waren mit 20 Fahrzeugen im Einsatz.

LÖSCHEINSATZ

Waldbrand in Braz

Beim Mühletobel zwischen Braz und Bludenz brach am Mittwoch ein Waldbrand aus, der zwei Hektar in Mitleidenschaft zog. Mehrere Feuerwehren rückten mit insgesamt 20 Löschfahrzeugen aus, auch der Polizeihubschrauber musste zu Hilfe gerufen werden. BERND HOFMEISTER



Letzte Glutnester wurden aus der Luft unter Einsatz des Polizeihubschraubers gelöscht.

WOLFGANG SCHWABER

Waldbrand am Karren: Seilbahn unbeschädigt

Feuer am Dornbirner Hausberg gelöscht, Seilbahn nahm Betrieb wieder auf.

DORNBIERN Am Karren brach in den frühen Morgenstunden nordseitig auf Höhe des Wanderweges in der Nähe der Bergstation ein Waldbrand aus. Glutnester gelangten über die Felswand auch in den darunterliegenden Waldbereich. Die Löscharbeiten gestalteten sich aufgrund der Lage des Brandes aufwendig.

Gemeinsam mit den Feuerwehren Dornbirn, Hohenems und Egg sowie der Bergrettung Dornbirn, Hohenems und Rankweil sowie der Bundes- und Stadtpolizei wurde der Brand erfolgreich gelöscht. Auch der Polizeihubschrauber Libelle war im Einsatz. Verletzt wurde niemand. Die Seilbahn ist unbeschädigt und nahm im Laufe des



Die Löscharbeiten gestalteten sich aufgrund der Lage des Brandes aufwendig.

Tages den Betrieb wieder auf. Rund 70 Einsatzkräfte waren insgesamt am Karren im Einsatz, um die circa 600 Quadratmeter in Brand geratene Fläche zu löschen.

Die Löscharbeiten gestalteten sich aufgrund der Lage des Brandes an der Felswand sowie der starken Rauchentwicklung schwierig. Nach einigen Flügen mit dem Polizeihubschrauber Libelle sicherte die Bergrettung die Einsatzkräfte der Feuerwehr für die weiteren Löscharbeiten: Sie wurden an hitze-resistenten Stahlseilen an der Felswand heruntergelassen und von dort aus wurden die Löscharbeiten fortgesetzt. Auch über die Karrenseilbahn wurde Wasser zur Brandstelle transportiert.

DORNBIERN

Waldbrand am Karren gelöscht

Am Karren, dem Dornbirner Hausberg, ist am Donnerstag in den frühen Morgenstunden ein Waldbrand ausgebrochen. Rund 600 Quadratmeter Fläche standen in Flammen. Das Feuer entstand unweit eines Wanderwegs, informierte die Stadt Dornbirn. Im Umfeld des Weges wurde der Brand rasch gelöscht. Durch herabfallende Funken entstand im Bereich der Felswand unterhalb des Weges jedoch ein weiterer Brandherd, zu dem sich die Einsatzkräfte abseilen mussten. Auch der Polizeihubschrauber stand im Löscheinsatz.

Gestern am frühen Vormittag gab es in der Felswand noch aktive Glutnester, kurz nach 9 Uhr galt der Brand als gelöscht. Verletzt wurde nach Angaben der Stadt niemand. Insgesamt waren rund 70 Kräfte der Feuerwehr, der Bergrettung und der Polizei im Einsatz, so eine Sprecherin. Die Löscharbeiten hätten sich aufgrund der Lage in steilem Gelände und der starken Rauchentwicklung schwierig gestaltet. Die Ursache für das Feuer war vorerst unklar. Die Karrenseilbahn sei bei dem Feuer unbeschädigt geblieben, ihr Betrieb wurde wegen der Löscharbeiten vorübergehend eingestellt.



Rund 70 Einsatzkräfte waren insgesamt am Karren im Einsatz.

BERGEN WITTELAC

Pkw-Brand auf dem Autobahnparkplatz in Schllins

SCHLLINS Als ein 78-jähriger Autofahrer aus Feldkirch am Freitag gegen 10.30 auf der Walgrautobahn in Richtung Tirol unterwegs war, leuchtete plötzlich die Kontrollampe des Partikelfilters und das Fahrzeug reagierte nicht mehr auf das Betätigen des Gaspedals. Der Pensionist konnte seinen Pkw noch auf den Rastplatz Schllins lenken. Dort stellte er eine Rauchentwicklung im Motorraum fest und stieg sofort aus dem Fahrzeug aus. Die Feuerwehr konnte er selbst nicht kontaktieren da sein Telefon noch im Fahrzeug war. Das übernahmen andere Personen, die sich gerade auf dem Parkplatz aufgehalten hatten.

Bereits nach wenigen Sekunden stand das Fahrzeug in Vollbrand. Neben Helfern der Asfinag war anschließend die Feuerwehr Frastanz mit drei Fahrzeugen und 20 Einsatzkräften vor Ort.



Die Feuerwehr von Frastanz konnte die Flammen eindämmen.



Der Pkw stand innerhalb von Sekunden in Vollbrand.



Ein Mitarbeiter der Asfinag bekämpft als Ersthelfer das Feuer am Fahrzeug.

WOLFGANG SCHWABER

Unfalltragödie im Ambergtunnel

Autofahrer (41) stirbt nach Karambolage mit Betonabgrenzung.

FELDKIRCH Am Sonntagabend hat sich im Ambergtunnel bei Feldkirch ein tragischer Verkehrsunfall ereignet. Ein 41-jährige Autofahrer aus dem Bezirk Dornbirn war kurz vor 20 Uhr mit seinem weißen Dacia Dokker auf der Rheintalautobahn (A 14) in Fahrtrichtung Tirol unterwegs. Er fuhr auf der Überholspur.



Das Wrack des Dacias lässt erahnen, wie heftig der Unfall war. Für den Fahrer kam jede Hilfe zu spät.

Bei der Einfahrt in den Tunnel nahm die Tragödie ihren Lauf.

Wie die Polizei berichtet, kam der Mann aus zunächst unbekanntem Gründen mit seinem Transporter immer weiter nach links und prallte gegen eine Betonabgrenzung des Tunnelportals. Der Zusammenprall war so heftig, dass der Transporter in die Luft katapultiert und über das Auto einer 41-jährigen Frau geschleudert wird. Der Dacia krachte zunächst gegen die rechte Tunnelwand, prallte anschließend von dort zurück auf die Fahrbahn und kol-

lierte seitlich mit dem Fahrzeug der Autofahrerin aus dem Bezirk Bludenz. Der silberfarbene Opel der Frau wurde laut Polizei durch die Kollision seitlich versetzt, geriet dadurch auf das rechte Schrammbord und prallte in weiterer Folge gegen die rechte Tunnelwand. Ein Großaufgebot an Rettungskräften rückte aus, doch für den 41-jährigen kam jede Hilfe zu spät. Er erlag noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen. Die Autofahrerin blieb wie durch ein Wunder unverletzt. Ein bei ihr durchgeführter Alkohommessung verlief den Angaben zufolge negativ.

Großaufgebot

Wegen des folgenschweren Unfalles musste die Autobahn in Fahrtrichtung Tirol für knapp dreieinhalb Stunden bis 23:20 Uhr komplett gesperrt werden. Der Verkehr wurde durch das Stadtgebiet von Feldkirch umgeleitet. Im Einsatz standen das Rote Kreuz mit vier Fahrzeugen und zwölf Sanitätern, die Feuerwehren Rankweil und Frastanz mit jeweils vier Fahrzeugen und 25 Einsatzkräften, die Polizei mit fünf Fahrzeugen und zwölf Beamten, die Asfanag mit vier Fahrzeugen und vier Mitarbeitern und der Abschleppdienst mit zwei Fahrzeugen.

Tödlicher Unfall im Ambergtunnel

Sonntag, 16. Oktober, gegen 19.50 Uhr, Fahrtrichtung Tirol, Nordportal



- 1 Der 41-jährige Autofahrer ist auf der Überholspur unterwegs.
- 2 Bei der Tuneleinfahrt gerät er mit seinem weißen Transporter immer weiter nach links und prallt gegen eine Betonabgrenzung.
- 3 Das Auto wird in die Luft katapultiert, schleudert über das Auto einer 41-jährigen Frau und kracht gegen die rechte Tunnelwand.
- 4 Von der Tunnelwand schnellt der weiße Transporter zurück auf die Fahrbahn und kollidiert seitlich mit dem Auto der 41-Jährigen.
- 5 Der silberne Opel der Frau wird durch den Zusammenstoß seitlich versetzt, gerät dadurch auf das rechte Schrammbord und prallt gegen die rechte Tunnelwand.

FELDKIRCH

Gegen Tunnelportal gekracht: Lenker (41) tot

Autofahrer aus dem Bezirk Dornbirn kollidierte mit Tunnelportal und touchierte einen Pkw.

Ein schwerer Unfall auf der Rheintalautobahn hat am Sonntagabend für einen Fahrzeuglenker aus dem Bezirk Dornbirn tödlich geendet. Der 41-Jährige war gegen 19.50 Uhr in Fahrtrichtung Tirol auf Höhe des Nordportals des Ambergtunnels in Rankweil mit seinem Pkw unterwegs, ehe sich das Auto im Zuge von mehreren Kollisionen überschlug. Eine in den Unfall ebenfalls verwickelte Lenkerin blieb unverletzt.

Nach Polizeiangaben war der Unfallenker auf der Überholspur unterwegs. Dabei kam das Fahrzeug aus noch unbekannter Ursache immer weiter nach links und prallte gegen eine Betonabgrenzung des Tunnelportals. Durch die heftige Kollision wurde das Auto in die Luft über den Pkw einer 41-jährigen Frau aus dem Bezirk Bludenz

gegen die rechte Tunnelwand geschleudert. Von dort prallte das Fahrzeug laut Polizeiaussendung zurück auf die Fahrbahn und kollidierte seitlich mit dem Fahrzeug der Bludenzerin. Dieses kam auf das rechte Schrammbord und stieß in weiterer Folge gegen die dortige Tunnelwand. Am Fahrzeug des Mannes entstand Totalschaden, am Pkw der Frau erheblicher Sachschaden.

Die A14 in Fahrtrichtung Tirol musste von 19.50 Uhr bis 23.20 Uhr für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Der Verkehr wurde durch das Stadtgebiet von Feldkirch umgeleitet. Im Einsatz waren die Feuerwehr Rankweil und Frastanz mit insgesamt 50 Leuten, das Rote Kreuz mit zwölf Sanitätern sowie zwölf Polizeibeamte.



Folgende Fahrzeuge und Geräte wurden bei diesen Einsätzen verwendet.

40 mal Kdo. Funk – Fahrzeug (170 km)	1 mal Mannschaftstransportfahrzeug (9 km)
9 mal Tanklöschfahrzeug (72 km)	13 mal LF mit Bergeausrüstung (65 km)
15 mal Löschfahrzeug (135 km)	35 mal Rüst – Löschfahrzeug (149 km)
6 mal Versorgungsfahrzeug (77 km)	4 mal Einbaupumpe
4 mal Hochdruckrohr	190 Meter Hoch- u. Niederdruck – Schlauch
300 Meter B – Druckschlauch	225 Meter C – Druckschlauch
1 mal C-Rohr	3 mal Kübelspritze
1 mal Druckbegrenzungsventil	1 mal Kombigerät
7 mal Steckleiterteil	1 mal Steckleiterverbindungsteil
12 mal Tauchpumpe	8 Säcke Ölbindemittel
3 mal Nasssauger	5 mal Wärmebildkamera
1 mal Verteiler	1 mal Türöffner
4 mal Rangierroller	1 mal Druckbelüftungsgerät
4 mal Löschwasserbehälter	7 mal Preßluftatmer
54 mal Desktop	53 mal Drucker
52 mal Fax – Gerät	52 mal Funk – Florianstation
10 mal Bündelfunk Florianstation	1 mal Bündelfunk Kommandofunk
117 mal Funk – Fahrzeugstationen	103 mal Handfunkgeräte
9 mal Mobil - Telefon	6 mal Ortsfeste Telefonanlage
3 mal Handflugfunk	



4. TAGUNGEN, SITZUNGEN und SONSTIGES

	WM	Stunden
4 Sitzungen des Feuerwehrausschusses	52	96,48
1 Kommandanten Besprechung Abschnitt 42	1	3
1 Besprechungen Asfinag Ambergtunnel	6	12
4 Besprechungen Flughelfer	13	33,5
1 Jahreshauptversammlung	64	256
1 Generalvers. Verein f. Brandschutz u. FW-Geschichte	2	2
1 Verbandstag in Schnifis	5	15
1 Bezirkstag in Göfis	5	15
2 Familienabende mit Ehrungen	119	476
1 Familienfest mit Ehrungen in Donzdorf	1	5
1 Verabschiedung und Beisetzung Hermann Kuel	31	25,50
1 Beerdigung Leo Feit	51	102
1 Beerdigung Josef Gabriel	71	142
1 Beerdigung BFI i.R. Erich Walser	6	12
1 Familienwandertag	19	76
1 Feuerwehrausflug	46	522
4 Festbesuche	115	460
4 Besichtigungen Feuerwehrhaus	9	20,50
1 Buchpräsentation Löschwesen in Nenzing	1	1,50
1 Friedenssonntag Fellengatter	12	48
1 Friedenssonntag Frastanz	50	200
1 Christbaumfeier	38	152
1 Friedenslicht Übergabefeier	12	36
1 Verteilung Friedenslicht	15	45
Gesamt:	744	2756,48

5. BRANDSICHERHEITSWACHEN und ABSPERRDIENSTE

		WM	Stunden
16.06.	Fronleichnam	4	8,00
	Gesamt:	4	8,00



Besichtigung Feuerwehrhaus



Feuerwehrausflug nach Kärnten



Familienwandertag



Familienabend mit Ehrungen



Ehrung Scherrer Roman



Friedenssonntag

6. ZUSÄTZLICH ERFORDERLICHE TÄTIGKEITEN

Es ist nicht selbstverständlich das jederzeit eine funktionierende und einsatzbereite Feuerwehr gewährleistet werden kann. Es erfordert viele zusätzliche Tätigkeiten, für die viele zusätzliche Stunden aufgewendet werden müssen. Tätigkeiten, oft unscheinbar aber fundamental wichtig, für den Erhalt unserer Wehr.

Um das Funktionieren unserer Fahrzeuge und Gerätschaften zu gewährleisten, damit wir jederzeit einsatzbereit sind, wendet unser Gerätewart Ofner Ortwin mit seinem Warteteam jedes Jahr viele Stunden auf. Schläuche waschen, prüfen, Ausrüstungsgegenstände warten und Instand halten, defekte Gegenstände reparieren oder austauschen. Ehrenmitglieder sind oft bereit Fahrzeuge vorzuführen, oder zur Reparatur zu überstellen.

Unser Atemschutzgerätewart Nemeth Franz und sein Stellvertreter Tiefenthaler Markus kümmern sich um die Funktionsfähigkeit unserer Atemschutzgeräte.

Ein schönes Gerätehaus und gepflegte Außenanlagen sind ein Aushängeschild unserer Wehr.

Dafür sorgt unserer Ehrenkommandant AFK Alfred Tiefenthaler mit unseren Ehrenmitgliedern. An dieser Stelle möchte ich mich bei ihnen ganz besonders bedanken, unsere Ehrenmitglieder sind ein wertvoller und wichtiger Teil unserer Wehr.

Einsatzbereitschaft erfordert Ausbildung und Übungstätigkeit, für diese Tätigkeit werden von den Dienstgraden viele zusätzliche Stunden aufgewendet. Eine gute Ausbildung gewährleistet, dass wir unsere Einsätze erfolgreich und unfallfrei bewältigen.

Feuerwehrynachwuchs ist fundamental wichtig für das Weiterbestehen unserer Wehr, dafür sorgt unser Jugendleiter Salcher Marcel mit seinem Team. Durch ihre Arbeit bekommen wir gut ausgebildeten Nachwuchs für unseren Aktivstand.

Es müssen Schulungen und Sitzungen vorbereitet werden, Kontakte zur Gemeinde, dem Landesfeuerwehrverband, zu Lieferanten, Behörden und anderen Vereinen und Organisationen gepflegt werden.

Auch ist unsere Feuerwehr seit vielen Jahren Flughelferstützpunkt für unsere Heimatgemeinde und den Walgau, unsere Flug- und Landeplatzhelfer leisten eine wertvolle Arbeit zur Sicherung und den Erhalt unserer Waldgebiete.

Dafür möchte ich mich bei Gaßner Bernhard und seinem Team bedanken.

Auch das leibliche Wohl nach Einsätzen, Übungstätigkeiten sowie Veranstaltungen muss sichergestellt sein. Dafür sorgt unser Kantineur Gstach Christian mit seinen Helfern.

Es gibt noch viele Tätigkeiten die unerwähnt geblieben sind, aber ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die zum Erhalt unserer Wehr durch zusätzliche Dienste beitragen.

7. FEUERWEHR JUGEND

Im Jänner 2022 zählten wir 6 Jugendliche in unserer Feuerwehr.

Im Jahr 2022 hörten mit Andi, Tobi und Philipp 3 Jugendbetreuer auf.

Nach Ausarbeitung des Probenplans starteten wir am 14. März mit unseren Übungen.

Nach intensiver Vorbereitung auf den Wissenstest, fand dieser am 09. April in Hohenems statt. Die verschiedenen Stationen für die Prüfungen waren in ganz Hohenems verteilt, und somit starteten unsere Jungen bei Kälte und Schnee in ihre Bewerbe. Dabei erreichte Anna Lena das Leistungsabzeichen in Gold, Verena, Fabian und Luca in Silber sowie Niklas und Martin das Leistungsabzeichen in Bronze. Neben dem Leistungstest wurde auch für die 27 Jugendfeuerwehren eine Olympiade mit 10 Disziplinen ausgetragen. Hierbei erreichten wir den sensationellen 1. Platz.

Am 09. Mai ist Roman Egger unserer Jugend beigetreten.

Am 27. Mai ist Edin unsere Jugend beigetreten.

Am 27. Juni ist Lina Scherrer unserer Feuerwehrjugend beigetreten.

Am 04. Juli ist Jan-Luca Zens unserer Jugend beigetreten.

Am 21. Juli ist Anna-Lena Fink in den Aktivstand übergetreten.

Am 10. September konnte endlich wieder mal das Seifenkistenrennen in Düns über die Bühne gehen.

Hier erreichten Roman, Luca und Verena den 25 Platz sowie Niklas, Martin und Jan-Luca den 27. Platz.

Am 03. Oktober ist Maria Egger unserer Feuerwehrjugend beigetreten.

Am 16. Dezember ist Luca Tschabrun in den Aktivstand übergetreten.

Im Jahr 2022 absolvierten wir 26 Proben mit der Feuerwehrjugend.

Am 23. Dezember konnten wir das Friedenslicht in Bludenz nach der Messe in Empfang nehmen. Nachdem das Friedenslicht sicher in das Feuerwehrhaus gebracht wurde, stand am 24. Dezember der Verteilung nichts mehr im Wege. Wie jedes Jahr, brachten wir das Friedenslicht zu unseren Ehrenmitgliedern nach Hause. Auch die Bevölkerung war eingeladen, das Friedenslicht bei uns im Feuerwehrhaus abzuholen. An dieser Stelle möchte ich auch nochmals einen großen Dank aussprechen, für die ganze Unterstützung im Jahr 2022.

Bei der Feuerwehrjugend hatten wir per 31. Dezember einen Mannschaftsstand von 9 Jugendlichen.



Wissenstest



Friedens Licht Übergabefeier



Wissenstest Feuerwehrjugend
in Hohenems



Olympiade beim Wissenstest
Feuerwehrjugend in Hohenems



Seifenkisten Grand-Prix
in Düns



Seifenkisten Grand-Prix
in Düns



Friedenslicht Aktion
in Frastanz



Friedenslicht Aktion
in Frastanz

8. FLUGHELFER STÜTZPUNKT FRASTANZ

Wie unsere Übung im Frühjahr gezeigt hat, ist unsere Feuerwehr immer schon für besondere Einsätze bereitgestanden. 50 Jahre ist es her, als ein großer Waldbrand am Muttersberg große Waldteile zerstörte. Diese Schäden sind heute noch gut ersichtlich. Schon damals waren einige von unserer Feuerwehr über mehrere Tage zur Unterstützung im Löscheinsatz. Genau deshalb sind die Flughelfer mit ihren Landeplatzhelfer stets im Einsatz. Durch ihre Ausbildung und deren raschen Einsatz können oftmals größere Schäden verhindert werden.

Leider verabschiedeten sich Mock Florian aus der Landeplatzhelfer Gruppe und Tiefenthaler Christian aus der Flughelfer Gruppe. Euch beiden gilt ein großer Danke für euren Einsatz über viele Jahre. Stets konnten wir auf das Fachwissen von euch zurückgreifen. Als neuen Flughelfer konnten wir Gabriel Marc überzeugen. Sein Wissen und seine Fähigkeiten werden uns sicherlich weiterbringen. Wir wünschen dir einen guten Einstand und viel Erfolg.

3 EINSÄTZE 2022

Einsatz Nr. 1 am 05.03.2022 um 12:03 Uhr

h11 Schoppernau Diedamskopfbahn, Unterhalb der Stütze 5 kam es zu einem Wiesenbrand von ca.30m². Mehrere Feuerwehren vor Ort. Einsatz durch den Stützpunkt Egg.

1 Erkundungsflug mit der Libelle durchgeführt. Kein Einsatz der Flughelfer Frastanz.

Einsatz Nr. 2 am 09.03.2022 um 13:56 Uhr

h11, Innerbraz, im Bereich des Masonbaches in der Nähe eines Wasserfalls kam es zu einem Waldbrand. Der Einsatz befand sich in sehr steilem felsigem Gelände.

Nach dem Erkundungsflug wurden 22 Löschflüge durchgeführt. Im Einsatz standen der Hubschrauber des BMI und 1 Hubschrauber der Firma Wucher.

2 Flughelfer aus Nüziders und Frastanz wurden am Tau ins Einsatzgebiet geflogen. Dort wurde die Einweisung für die Wasserabwürfe per Flugfunk durchgegeben.

Frastanz musste am Hauptlandeplatz zusätzlich den Löschbehälter aufbauen und betreuen. 3 Flughelfer aus Frastanz standen im Einsatz.

Einsatz Nr. 3 am 18.08.2022 um 05:14 Uhr

f3, h11 Löscheinsatz in Dornbirn Karrenseilbahn.

Südlich der Bergstation kam es zu einem Waldbrand.

Die Stützpunkte Hohenems und Egg übernahmen den Einsatz. Befüllung des Bambi-Bucket mittels Füllrohr am Hubschrauber. Es wurden 12 Löschflüge mit der Libelle durchgeführt.

1 ÜBUNG 2022

Übung Nr.01

Am 14. Mai fand der Frühjahrs-Lehrgang statt.

Die Feuerwehr Flughelfer übten am Muttersberg.

In diesem Gebiet kam es vor 50 Jahren zu einem der größten Waldbrände Vorarlbergs. Mit 2 Hubschrauber konnte die Übung planmäßig durchgeführt werden. Den ganzen Tag wurden Lastenflüge, Seilwindenflüge sowie Tauflüge in steiles Gelände geprobt. Der Stützpunkt Frastanz nahm mit drei Flughelfern bei der Übung teil.

Sonstiges 2022

Am 24.März.2022 führte die ÖBB auf der Bahnstrecke zwischen Bludenz nach Langen eine Benetzungsfahrt durch. Aufgrund der Trockenheit wurde dies als Vorsichts-Maßnahme durchgeführt. Wir bekamen einen Einblick und eine Schulung über den ÖBB-Löschzug.

Zu einem Fachvortrag in Rankweil wurden alle Sondereinsatzkräfte des Landesfeuerwehrverbandes eingeladen. Hier konnten die Waldbrand-Flughelferstützpunkte ihre Gerätschaften präsentieren.

Zusätzlich hielt unser Landesflugleiter Wirthensohn Sepp einen Vortrag im Vinomnasaal ab.

Am 24.10.2022 besuchte der Stützpunkt Frastanz den Waldbrand-Stützpunkt Nüziders. Es wurden auch die Landeplatzhelfer in diese Gerätschulung mit einbezogen. Wir bekamen die Sonderlöschgeräte vom Waldbrand-Stützpunkt erklärt und nahmen diese auch in Betrieb.

Zusammengefasst:

Die Flughelfer leisteten gesamt	38 Mann	113,50 Stunden
Die Landeplatzhelfer leisteten gesamt	10 Mann	19,00 Stunden
Gesamtaufwand des Stützpunkt Frastanz	48 Mann	132,50 Stunden



Waldbrand Innerbraz



Waldbrand Innerbraz



Schulung ÖBB Löschzug



Schulung Landeplatzhelfer



Flughelfer Lehrgang Muttersberg

9. ZEITAUFWAND 2022 gesamt:

	Stunden
Übungstätigkeit	3.153,25
Leistungsbewerbe	650,00
Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule	255,00
Einsätze	681,08
Tagungen, Sitzungen, Sonstiges	2756,48
Brandwachen und Absperrdienste	8,00
Zusätzliche Tätigkeiten außerhalb des FW-Dienstes	1.383,08
Gesamt geleistete Stunden im Jahr 2022	8.886,89

10. FESTLICHKEITEN und KAMERADSCHAFTSPFLEGE

Endlich konnte 2022 wieder ein wesentlicher Bestandteil unserer Feuerwehr die Kameradschaftspflege gelebt werden. Am 23. April war es so weit, wir konnten den Familienabend mit Ehrungen für 2020 und 2021 nachholen. Zu diesem Abend durften wir auch wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen, und verdiente Kameraden mit Verspätung auszeichnen. Ebenso konnten wir den Familienabend 2022 am 15. Oktober abhalten, an dem wir wiederum verdiente Kameraden auszeichnen durften.

Leider erkrankte Scherrer Roman an Corona und wir konnten ihn nicht in seinen verdienten Ehrenmitgliedstand erheben, deshalb holten wir seine Ehrung im kleinen Kreis nach und verbrachten einen gemütlichen Abend bei ihm zu Hause.

Um auch die Partnerschaft und Kameradschaft gegenüber anderen Wehren aufrecht zu erhalten, besuchten wir wiederum Feuerwehrfeste, darunter das Landesfeuerwehrfest in Schnifis mit den Leistungsbewerben. Auch beim traditionellen Bockbierfest in Frastanz halfen wir wieder tatkräftig mit, und besuchten es mit einer starken Abordnung.

Auch war es wieder möglich, einen von unserem bewährten Ausflugsteam bestens vorbereiteten Feuerwehrausflug, der uns nach Kärnten führte, abzuhalten.

Bei herrlichem Wetter verbrachten wir 3 wunderschöne Tage am Wörthersee und in Klagenfurt.

Bei schönem Herbstwetter wurde ein Wandertag auf die Gaudenza Alpe durchgeführt. Dafür gebührt Gaßner Hubert für die Organisation ein recht herzliches Dankeschön.

Der Kommandant wurde mit seiner Gattin am 2. Oktober zu einem Familientag mit Ehrungen nach Donzdorf eingeladen.

Die Feuerwehrfrauen, die für die Reinigung des Gerätehauses zuständig sind, waren als Dank für ihre Arbeit zu einem gemütlichen Essen aus der Kameradschaftskasse eingeladen. Ebenso wurden unsere fleißigen Ehrenmitglieder, die das ganze Jahr die Ordnung und Pflege unserer Außenanlagen und des Gerätehauses wahrnehmen, zu einem Essen ins Gasthaus Kreuz geladen.

Weiter fand die alljährliche Christbaumfeier mit musikalischer Umrahmung durch eine Bläsergruppe des Musikvereines statt.



Familienabend mit Ehrungen für 2020 und 2021



Feuerwehrfest in Göfis



Feuerwehrausflug nach Kärnten



Christbaumfeier

11. EHRUNGEN und AUSZEICHNUNGEN

Beim Familienabend am 15. Oktober 2022 erhielten Gabriel Michael und Ofner Ortwin als Dank für ihre 25-jährige Dienstzeit die Verdienstmedaille in Bronze.

Gau Erich erhielt für 60-jährige Mitgliedschaft und Beck Johann für 70-jährige Mitgliedschaft ein Geschenk überreicht. Zu Ehrenmitgliedern wurden an diesem Abend Gstach Werner und Scherrer Roman ernannt. Gstach Werner erhielt für seine über 20-jährige Tätigkeit im Feuerwehrausschuss einen Florian überreicht, ebenfalls erhielt er 2020 für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen das Verdienstkreuz in Silber. Diese Ehrung wurde Corona bedingt 2022 nachgeholt.

Schmid Martin erhielt am 02.07.2022 das Bewerter Verdienstzeichen in Gold.



12. BEWERTERTÄTIGKEIT

Funkbewerbe Silber

Reisch Bernhard

Vlbg. Feuerwehr-Landesleistungsbewerbe:

Schmid Martin
Reisch Bernhard
Winkler Christian

Nassbewerbe Bezirk Feldkirch und Dornbirn:

Reisch Bernhard

Nassbewerbe Bezirk Bludenz:

Reisch Bernhard

Angriffscup in Satteins:

Reisch Bernhard
Winkler Christian

Kuppelcup in Blons

Schmid Martin

Wissenstest Feuerwehrjugend in Hohenems:

Zraunig Tobias

13. SPORTLICHE VERANSTALTUNGEN

Wegen dem COVID-19 (Coronavirus) wurden auch alle sportlichen Feuerwehrveranstaltungen 2022 abgesagt.

14. BEITRAG DER MARKTGEMEINDE

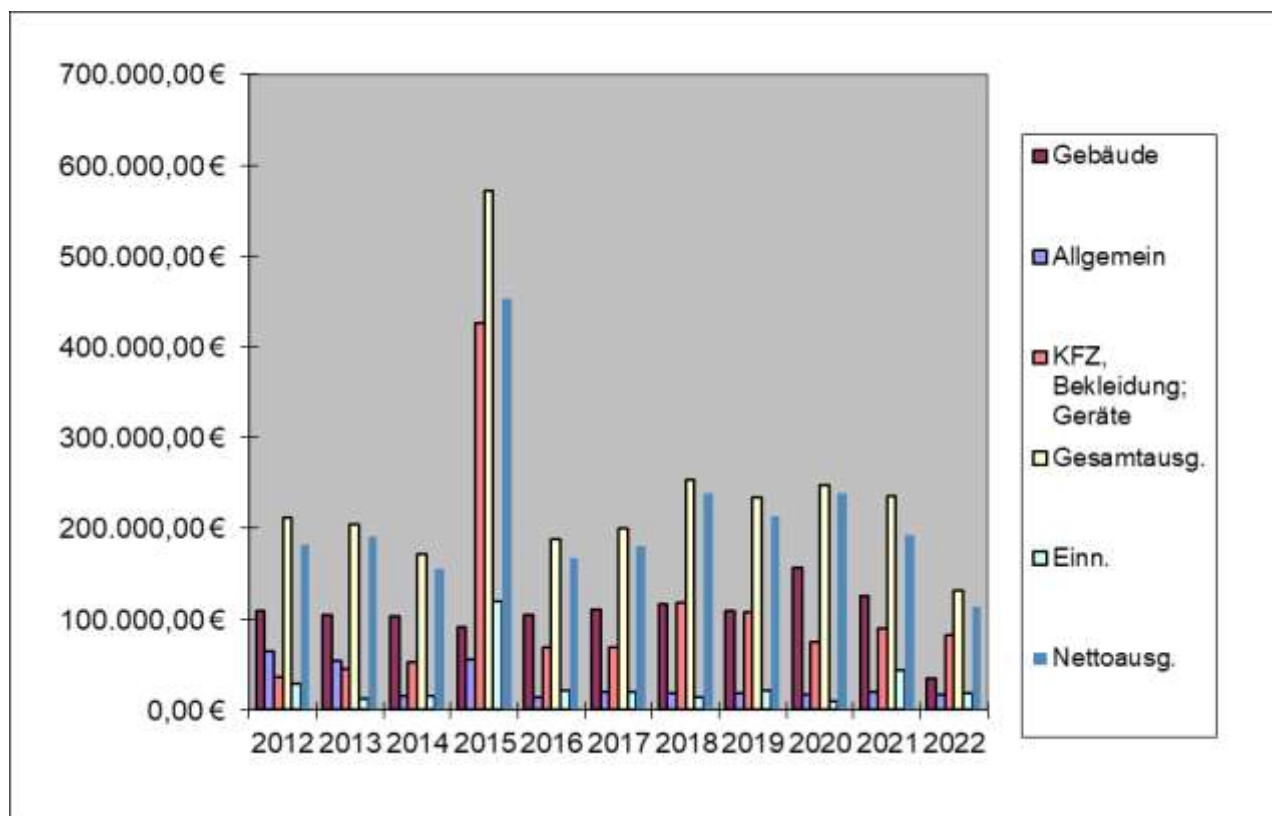
Um eine funktionierende Feuerwehr zu gewährleisten, sind entsprechende Geldmittel notwendig. Trotz angespannter Finanzlage haben die Gemeindeverantwortlichen und unser Bürgermeister Walter Gohm, stets ein offenes Ohr für die Anliegen unserer und ihrer Feuerwehr.

Folgende finanziellen Mittel wurden 2022 aufgewendet:

Ausgaben:	Stand 04.01.2023
KFZ, Bekleidung, Geräte	81.779,22 €
Ausgaben Allgemein	16.162,38 €
Gebäude	34.023,31 €
Einnahmen:	
Rückvergütung LFV	18.012,66 €

Dies ergibt Gesamtaufwendungen der Marktgemeinde Frastanz für das Feuerwehrwesen im Jahr 2022 in Höhe von 113.952,25 €.

Die Übersicht zeigt die Entwicklung der Kosten in den letzten 10 Jahren und die daraus resultierenden Investitionen.



15. AUSBLICK UND NACHBETRACHTUNG

Das Jahr 2022 liegt hinter uns, Corona wurde und wird erfolgreich mit Medikamenten und Maßnahmen bekämpft. Eine Rückkehr zur Normalität ist wieder möglich geworden. Leider hat auch dieses Jahr wieder tiefe Spuren in unserer Wehr hinterlassen, wir mussten 3 verdiente Kameraden zu Grabe tragen. Aber es gibt auch Dinge, die uns hoffnungsvoll in das Jahr 2023 blicken lassen. Die steigende Zahl an Mitgliedern in der Feuerwehrjugend, Veranstaltungen und vieles mehr.

Auch haben wir im Feuerwehr Ausschuss an einer Reform unseres Übungsplanes gearbeitet, den wir 2023 in einer Testphase umsetzen werden.

Wir erhoffen uns dadurch eine stärkere Übungsteilnahme und eine verbesserte Ausbildung. Auch werden wir die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Rankweil in der Tunnelausbildung intensivieren. Wir werden gemeinsam Schulungen und Übungen zur Tunneltaktik abhalten.

Vor uns liegt ein unbekanntes Jahr 2023. Ich bin aber zuversichtlich, dass es ein erfolgreiches Jahr für unsere Wehr werden wird.

Am Schluss dieses Berichtes möchte ich mich bei allen jenen bedanken, die im abgelaufenen Jahr meine Arbeit als Kommandant und unsere Feuerwehr unterstützt haben. Ihre Unterstützung und ihr Beitrag sind wesentlich für das Funktionieren unserer Wehr.

Mein besonderer Dank gilt:

Der Polizeiinspektion Frastanz, unter Postenkommandanten Egon Hohenauer für die hervorragende Zusammenarbeit bei Einsätzen.

Unserem Bezirksfeuerwehrinspektor Ing. Wolfgang Huber, seinem Stellvertreter Markus Süß, sowie unserem Abschnittskommandanten Ing. Martin Barwart.

Unserem Pfarrer Dr. Norman Buschauer und dem Bezirksfeuerwehrkuraten Prof. Wolfram Meusburger für die Gestaltung von kirchlichen Anlässen im abgelaufenen Feuerwehrjahr.

Der Marktgemeinde Frastanz, unter Bürgermeister Walter Gohm, für die Unterstützung und das Verständnis bei allen Belangen der Ortsfeuerwehr, sei es in finanzieller oder beratender Hinsicht.

Mein besonderer Dank gilt aber auch jenen Feuerwehrfrauen und Männern, die für die Reinigung und den Erhalt unseres Gerätehauses sehr viel Zeit aufwenden.

Das Jahr 2023 ist wenige Tage alt, wir stehen vor neuen Herausforderungen. Blicken wir hoffnungsvoll und zuversichtlich in die Zukunft. Wir wissen nicht, was das Jahr 2023 bringt, doch wir werden es wie in den vergangenen Jahrzehnten gemeinsam erfolgreich bewältigen.

Es ist auch nicht selbstverständlich, dass von allen Einsätzen und Übungen immer alle gesund nach Hause kommen. Es lauern unzählige Gefahren, die oft überraschend ein Leben verändern können.

Trotz umfangreicher und guter Ausbildung und Übung, können auch wir nicht alle Unfälle verhindern.

Das Jahr 2022 verlief für die Mitglieder unserer Feuerwehr weitgehend unfallfrei, dafür sei dem Herrgott gedankt.

Am Schluss dieses Tätigkeitsberichtes möchte ich aber euch, meinen Wehrkameraden und Kameradinnen unabhängig von Dienstgrad oder Dienstzeit, meinen Dank aussprechen.

Ohne die Bereitschaft von euch und euren Partnern wäre es unmöglich, 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag, für den Dienst am Nächsten bereit zu sein.

Als Kommandant der Ortsfeuerwehr wünsche ich mir für das Jahr 2023 folgende Dinge.

- Ein Ende des Krieges in Europa
- Ein erfolgreiches Umsetzen und akzeptieren des neuen Übungsplanes
- Dass unsere Feuerwehrjugend weiterwächst
- Dass man nicht nur kritisiert, sondern aktiv, konstruktiv und lösungsorientiert mitarbeitet.
- Dass junge Menschen bereit werden, Verantwortung zu übernehmen und zum Wohle der Allgemeinheit einzusetzen.
- Dass Kritik offen und an den richtigen Stellen ausgesprochen wird.
- Und die Erkenntnis aller, dass niemand ohne Fehler und Schwächen ist, denn wir können nur gemeinsam erfolgreich sein.

Aber vor allem bitte ich den Hl. Florian und unseren Herrgott, um ein einsatzarmes und unfallfreies Jahr 2023

So beschließe ich den Tätigkeitsbericht 2022 mit unserem Wahlspruch

„GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“

Frastanz, im Jänner 2023

Martin Schmid, Kommandant